Datenschutzinformation gem. DSGVO

1. Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten1.1. Die im Rahmen des Anmeldeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden  
unbeschadet Ziff. 1.2. und 1.3. lediglich in dem Umfang erhoben und verarbeitet, als dies zum  
Zwecke der Durchführung dieser Veranstaltung notwendig ist. Rechtsgrundlage der  
Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) + b) DSGVO.

1.2. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen von  
Teilnehmerlisten und nur soweit Sie dem unter „Einwilligungen“ zugestimmt haben.  
Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

2. Verantwortlicher VeranstalterDie organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen erfolgt durch die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e. V.   
Rosenbergstr. 50, 70176 Stuttgart

Fon 0711-95802810 Fax 0711-95802899

Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist die LKJ Baden-Württemberg.

Bei Fragen an den Veranstalter wenden Sie sich bitte an  
Laura Huber: [huber@lkjbw.de](mailto:huber@lkjbw.de) bzw. telefonisch an die 0711-95 80 28 18

3. DatenschutzbeauftragterKontakt Datenschutzbeauftragten  
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V.  
- Datenschutzbeauftragter -  
Rosenbergstr. 50   
70176 Stuttgart  
E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@lkjbw.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@lkjbw.de)

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten  
4.1. Die im Rahmen des Anmeldeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden  
unbeschadet Ziff. 4.2. unverzüglich nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht.

5. Widerruf der Einwilligung  
5.1. Sie können Ihre unter „Einwilligungen“ gegebenen Einwilligungen jederzeit bei Laura Huber [huber@lkjbw.de](mailto:huber@lkjbw.de) widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Recht-mäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6. Betroffenen Rechte  
6.1. Sie haben ein Auskunftsrecht nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach  
Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf  
Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, ein Widerspruchsrecht nach  
Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

6.2. Die genannten Rechte sind an den unter Ziff. 5.1. genannten Veranstalter geltend zu machen.

7. BeschwerderechtEs besteht ein Beschwerderecht bei dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die  
Informationsfreiheit, Husarenstraße 30 in 53117 Bonn.